

Freud und Leid

Grüne Atmosphäre, dazu ein Glas Wein und Kurzgeschichten zum Schmunzeln - Anfang April ist Leseabend im Gartenbaumuseum

Von Jana Scheiding

ERFURT. „Wer im Garten arbeitet, gehört zu den ruhigsten und abgeklärtesten Menschen“, behauptet der amerikanische Erzähler Paul Wilson. Auf Martina Trebert scheint dies auch zuzutreffen. Ruhe und Energie findet die Gartenarchitektin in ihrem grünen Areal, in dem sie auch dieses Jahr wieder Garten-

„Schöne Momente teile ich gern mit anderen. Die Arbeit im Garten gehört unbedingt dazu.“

Martina Trebert
Gartenarchitektin

.....
lesungen veranstaltet. Die bereits fünfte Lesung - aber die erste im Deutschen Gartenbaumuseum Erfurt - steht unter dem Titel „Freude und Ärger im Garten“. Martina Trebert und ihre Co-Erzähler Annegret Rose und Konrad Neuberger bringen amüsante Geschichten und Anekdoten unter die Leute. Frau Rose produziert in Erfurt Blumen-samen, Konrad Neuberger widmet sich gartentherapeutischen Themen. Wer Lust verspürt, kann den Kunstge-

nuss mit dem Genuss eines guten Weines verbinden.

Wertvolle Momente zu schaffen und die Menschen heiter in ihr Wochenende zu schicken - das ist Martina Treberts Anliegen. „Es gibt unglaublich viel Literatur zum Thema Garten“, weiß die 1. Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL) des Landesverbandes Thüringen und Mitbegründerin des gestern gegründeten Gartennetzwerkes Thüringen. Am 3. April und weiteren Abenden wird literarisch also wieder aus den Vollen geschöpft. Wer einen solchen Abend erleben möchte, wird gebeten, sich unter 0361/2114323 anzumelden.

Wissenwertes

- Gartenleseabend „Freude und Ärger im Garten“: 3. April, 19.30 Uhr Kanonenhof des Deutschen Gartenbaumuseums, Cyriaksburg
- Weitere Vorträge:
„Lavendel - ein Gartenleseabend“: 19. Juni, 19.30 Uhr; „Frauen und ihre Gärten“: 29. August, 19.30 Uhr (beide Andreasstr. 41);
Im Rausch des Gartens: 6. November, 19.30 Uhr (Termin steht nicht fest)
www.la-trebert.de



Gartenarchitektin Martina Trebert liebt Bücher und Natur. Am liebsten verbindet sie beides und lässt andere an diesem Glück teilhaben. Foto: Scheiding